

04.06.2014 - 16:45 Uhr

Media Service: Coca-Cola Schweiz verlagert Jobs nach Bulgarien

Zürich (ots) -

Coca-Cola HBC hat Arbeitsplätze aus der Schweiz nach Bulgarien verschoben, wie die "Handelszeitung" in ihrer neusten Ausgabe berichtet. Denn die Schweizer Ländergesellschaft ist wie die 27 anderen Firmen der Coca-Cola HBC Gruppe vom Konzernumbau betroffen. «Im Rahmen einer sinnvollen Vereinheitlichung gewisser Prozesse über alle Länder wurden seit 2012 zentrale Servicestellen in Sofia aufgebaut im Bereich Finanzen und HR», sagt Patrick Bossart, Geschäftsleitungsmitglied von Coca-Cola HBC Schweiz. Dabei seien 10,7 Stellen in den Bereichen Buchhaltung und Personal von Brüttsellen ZH nach Bulgarien verlegt worden. «Die Kürzung erfolgte über natürliche Fluktuation, Entlassungen gab es keine», so Bossart. Zurzeit bestünden keine Pläne für weitere Stellenverlagerungen nach Bulgarien. Im Gegenzug habe man in der Schweiz neue Stellen geschaffen, betont er. «8,4 im Hauslieferdienst von Valser Service und 17 Stellen durch die Aufstockung des Management-Trainee-Programms.»

Die Schweizer Niederlassung Coca-Cola HBC sorgte vor wenigen Tagen für Aufsehen. Die lokale Vertretung des global tätigen Abfüllbetriebs für Limonaden sprach vor wenigen Tagen an einem Anlass zum Thema Kartellgesetzrevision von «Land verlassen» und «900 Arbeits- und Ausbildungsplätzen,» die «verloren wären». Alles ein Missverständnis, hiess es danach. «Coca-Cola HBC Schweiz steht voll und ganz zum Produktionsstandort Schweiz», so Bossart. Es bestünden keine Pläne, dies in Zukunft zu ändern.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100757154> abgerufen werden.